Anfragen zum Plenum in der 42. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kräfte der Bereitschaftspolizei wurden in welcher Personalstärke zur Schleierfahndung im Regierungsbezirk Oberfranken/Großraum Hof zur Crystal-Bekämpfung eingesetzt und was waren die bisherigen Ermittlungserfolge?

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Nachdem laut Aussage des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer eine Maut für Ausländer in Deutschland kommen wird, frage ich die Staatsregierung, zu welchem Datum rechnet sie realistisch mit der Einführung der Ausländer-Maut, welche Untersuchungen hat die Staatsregierung zur Auswirkung der Ausländer-Maut auf den Tourismus und die Wirtschaft in Bayern und hält sie eine Ausländer-Maut auf allen Straßen oder nur auf Autobahnen und Bundesstraßen eher im Interesse Bayerns?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, weshalb und auf welcher Rechtsgrundlage wurden Daten im Bayerischen Agrarbericht 2014 (Karte Nr. 10: Entwicklung der Schweinehalter, Landkreise Fürstentum und Ebersberg; Karte Nr. 13: Entwicklung des Schweinebestandes, Landkreis Augsburg, Karte Nr. 17: Kaufpreise 2012 in Landkreisen und Anzahl der Veräußerungen, Landkreis Miesbach) wegen der Einstufung „Geheim“ nicht veröffentlicht?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann besteht die Crystal-Kräfte-dispositionsplattform im Polizeipräsidium Oberfranken, wieviel Personal steht dabei im Konkreten zur Verfügung und inwieweit konnte die Einsatzkoordination dabei verbessert werden?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit ist die ärztliche Eingangs-, Grund- und Akutversorgung der Flüchtlinge in den bayerischen Erstaufnahmeeinrichtungen durch Ärzte und ärztliches Fachpersonal sowie in baulicher, räumlicher und finanzieller Hinsicht gesichert und falls dies nicht zutrifft, wie die Planungen der Staatsregierung in Zukunft sind, um z.B. auch bei einem Ausbruch von Massenerkrankungen, wie kürzlich die Masern in München, handlungsfähig zu sein?

Susann Biedefeld
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg bereits am 26. Februar 2014 das bayerische Landesamt für Verfassungsschutz über den 28-jährigen am Amtsgericht Lichtenfels tätigen Amtsrichter Maik B. („sehr aktiver Neonazi“, „bis zu seinem Umzug nach Bayern war er rechtsradikal“...) und dessen offenbar rechtsextremistische Vergangenheit informiert hat, wie kann es sein, dass Maik B. seit fast einem Jahr als Amtsrichter tätig ist - obwohl einfachste Internetrecherche ausgereicht hätte und selbst jeder Ehrenamtliche, der mit Jugendlichen arbeitet, ein Führungszeugnis vorlegen muss - und welche Konsequenzen hat das nicht nur für Maik B., sondern auch für das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz und das Bayerische Staatsministerium der Justiz?

Florian von Brunn
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung bezüglich des zum Wegebau verwendeten, möglicherweise schadstoffbelasteten Bauschutt im Bergwald bei Schliersee, ein Fall über den der Bayerischen Rundfunk u.a. am 23. September und 6. Oktober 2014 berichtet hat, und in dem jetzt die Staatsanwaltschaft München II ermittelt, seit wann genau die Staatsregierung und die Regierung von Oberbayern über dieses Vorkommnis unterrichtet waren (bitte mit Datum und Art und Weise der Kenntnisnahme), welche Maßnahmen und Schritte Staatsregierung und Regierung von Oberbayern seit der angesprochenen Kenntnisnahme ergriffen haben (bitte mit Auflistung) und welche Konsequenzen aus dem Umstand für Staatsregierung und Regierung von Oberbayern folgen, dass sich der Vorfall in einem besonders schützenswerten und geschützten Bereich, nämlich im Landschaftsschutzgebiet „Schutz des Schliersees und seiner Umgebung“ und zudem möglicherweise in der Zone B des Alpenplans des Landesentwicklungsprogramms (LEP), ereignet hat?

Kerstin Celina
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie den Stand der Umsetzung der Urteile des Bundessozialgerichts mit den Aktenzeichen B 8 SO 14/13 R, B 8 SO 31/12 R und B 8 SO 12/13 R in Bayern einschätzt, in welcher Form das zuständige Ministerium die kommunalen Spitzenverbände über die geänderte Situation informiert hat und ob sie das derzeit übliche Verfahren, dass Betroffene vorab einen Antrag stellen müssen, für angemessen hält?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, ob der Bericht der Münchner „Abendzeitung“ vom 10. Oktober 2014 zutrifft, wonach ein „rechter Jurist im Amtsgericht“ Lichtenfels zum Richter berufen worden sei, und seit wann die in diesem Zeitungsartikel erhobenen Vorwürfe den zuständigen Behörden bekannt waren und wie die Staatsregierung gewährleistet, dass keine Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten in entscheidende staatliche Positionen, wie etwa ein Amt als Richterin oder Richter, gelangen?

Martina Fehlner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit verfolgt sie das vom CSU-Generalsekretär Dr. Andreas Scheuer vorgeschlagene Konzept, ganz Bayern flächendeckend mit Gratis-WLAN für alle auszustatten, welche Modellregionen und/oder -städte sollen als erste

mit Gratis-WLAN ausgestattet sein und welches Ressort in der Staatsregierung ist mit der konkreten Umsetzung befasst?

Günther Felbinger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche staatlichen Realschulen, staatlichen Gymnasien und staatlichen beruflichen Schulen zum aktuellen Schuljahr 2014/2015 gemäß dem durchgeführten Antragsverfahren eine „erweiterte Schulleitung“ eingerichtet haben (bitte aufschlüsseln nach den konkreten Schulen und Landkreisen), bei welchen dieser Schulen keine Zustimmung der Lehrerkonferenz und/oder des örtlichen Personalrats vorlag und wie viele Anträge auf eine „erweiterte Schulleitung“ nicht bedacht werden konnten (bitte aufschlüsseln nach Schularten und Gründen der Nicht-Berücksichtigung)?

Markus Ganserer
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, aus welchen Gründen sind die DIN 18024 Teil 1, die DIN 32984, die DIN 32981 und die Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen in Bayern nicht eingeführt, wie gewährleistet sie, dass die genannten Regelwerke bei der Planung von barrierefreien Straßen, Plätzen, Wegen sowie den öffentlichen Verkehrs- und Grünanlagen verbindlich angewendet werden, wie erklärt die Staatsregierung, dass im Gegensatz zu den genannten Regelwerken die aktuellen technischen Regeln des barrierefreien Bauens DIN 18040 Teil 1 (öffentlich zugängliche Gebäude) und Teil 2 (Wohnungen) als Technische Baubestimmungen eingeführt sind, womit sie bei der Planung von barrierefreien Gebäuden verbindlich zu berücksichtigen sind?

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann besteht die „Task Force Crystal Bayern“ beim Bayerischen Landeskriminalamt, wie ist diese im Konkreten personell besetzt und was waren die bisherigen Ermittlungserfolge?

Thomas Gehring
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche finanziellen Zuschüsse bzw. Vergünstigungen gibt es für Referendarinnen und Referendare im staatlichen Schuldienst in Bayern für den Weg vom Wohnort zum Dienstort (zugewiesene Schule und Ort des Seminars) sowohl für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel als auch für Fahrten mit dem eigenen Pkw und welche Unterstützung gibt es für Referendarinnen und Referendare, die die Fahrt zu ihrem Dienstort bzw. Seminar mangels Angebot nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurücklegen können und sich deshalb einen Pkw anschaffen und unterhalten müssen, was aber angesichts ihres relativ niedrigen Einkommens ohne finanzielle Hilfe nicht machbar ist?

Ulrike Gote
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Form wurde seitens der zuständigen bayerischen Behörden bzw. Staatsministerien den Hinweisen des brandenburgischen Verfassungsschutzes vom Februar 2014 die Person Maik B., Richter am Amtsgericht in Lichtenfels (Oberfranken), betreffend nachgegangen, trifft es zu, dass Maik B. an den sogenannten Schulhof-CDs beteiligt war und wurden diese auch an Schulen in Oberfranken verteilt?

Eva Gottstein
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, ob die für die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes 2015 zur Bewertung angemeldete Ortsumgehung Eichstätt aufgrund der hohen Verkehrsbelastung auf der dortigen B13 besondere Priorität genießt, wie die Staatsregierung dafür sorgen möchte, dass die Ortsumgehung Eichstätt mit höchster Dringlichkeit in den Bundesverkehrswegeplan 2015 aufgenommen wird und wie sie die Chancen dafür sieht, dass die Ortsumgehung Eichstätt in den kommenden fünf Jahren realisiert wird?

Martin Güll
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit wäre nach aktueller Einwohnerzahl (Stand 30. September 2014) die Zahl der Mandate zur Landtagswahl innerhalb der Regierungsbezirke zu verändern, in welchen Bereichen weicht die aktuelle Einwohnerzahl (Stand 30. September 2014) in einem Stimmkreis vom Landesdurchschnitt um mehr als 25 Prozent nach oben oder nach unten ab, welchen Stichtag zur Feststellung der Einwohnerzahl wird die Staatsregierung in Vorbereitung der Landtagswahl 2018 zugrunde legen?

Harald Güller
(SPD)

Nachdem die deutlich erhöhte Zahl von Asylsuchenden für bayerische Kommunen bedeutet, dass auch eine erhöhte Zahl von Kindern von Asylsuchenden aufgenommen wird und die meist sehr kurzfristige Zuweisung auf die einzelnen Unterkünfte es den Kommunen unmöglich macht, rechtzeitig auf einen damit unter Umständen verbundenen zusätzlichen Bedarf an Kindertageseinrichtungen bei Anstellungsschlüssel, speziellem Sprachförderbedarf und Plätzen generell zu reagieren, frage ich die Staatsregierung, welche Empfehlungen gibt sie den Kommunen, mit den genannten Problemen umzugehen und welche konkreten Hilfen (zum Beispiel finanzieller und organisatorischer Art) stellt sie zur Verfügung?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Mengen Crystal wurden in Bayern in den Jahren 2010 bis heute sichergestellt, wie haben sich die Fallaufkommen in dem Zeitraum entwickelt, wie hat sich die Anzahl der Sicherstellungen seitdem entwickelt (bitte jeweils nach Jahren, Regierungsbezirken und Landkreisen aufschlüsseln)?

Ludwig Hartmann
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, hält sie es unter dem aktuellen deutschen und europäischen Rechtsrahmen für möglich, dass sich der Freistaat Bayern mehrheitlich an einem bestehenden oder neu zu gründenden Unternehmen beteiligt, um den Bau und den Betrieb von Gaskraftwerken in Bayern zu realisieren und gibt es diesbezüglich Planungen innerhalb der Staatsregierung?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Nachdem bei der Festlegung der Fördersätze, außer bei den Räumen mit besonderem Handlungsbedarf und besonderer Betroffenheit von Demografie, die Berechnung nicht erkennbar ist, frage ich die Staatsregierung, wie sind die neuen Fördersätze für die jeweilige Gemeinde errechnet worden (bitte die Grundlage der Errechnung benennen), warum erhalten in den Landkreisen

Oberallgäu und Lindau teilweise Kommunen mit einer hohen Finanzkraft und Einwohnerdichte höhere Fördersätze als kleinere Flächengemeinden mit niedrigerer Finanzkraft und wenig Einwohnern und gibt es mit den Landkreisen Oberallgäu und Lindau eine vergleichbare Thematik bzw. Problematik, der Einstufung der Kommunen in den jeweiligen Fördersätzen (bitte die Kommunen und Landkreise benennen und bayernweit auflisten)?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wo stehen derzeit in Bayern wie viele Plätze zur Erstaufnahme von Asylsuchenden zur Verfügung und wo sollen die im Bericht aus der Kabinettsitzung am 9. September 2014 für Oktober 2014 zugesagten 2.000 neuen Plätze, das zugesagte Kontingent von 1.100 Plätzen sowie weitere Plätze entstehen?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, an welche Unternehmen aus dem Wirtschaftsbereich Internetgestützter Handel bzw. An- und Verkaufs-Online-Plattformen wurden in den Jahren 2011 bis heute zu welchem genauen Zweck in welcher Höhe Innovationsgutscheine von Bayern Innovativ respektive den bayerischen Staatsministerien ausgegeben?

Günther Knoblauch
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Daten liegen ihr über Alter, Geschlecht und Schulabschlüsse von Crystal-Konsumenten in Bayern vor, wie hat sich die Beratungs- und Behandlungsnachfrage in den Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe seit 2010 zahlenmäßig entwickelt und welche Präventionsmaßnahmen hat die Staatsregierung seit 2010 unterstützt?

Natascha Kohnen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Empfänge (Datum und Ortsangabe) hat der Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, in Bayern seit Oktober 2013 durchgeführt, zu jeweils welchen Kosten und zu welchen Anlässen?

Dr. Herbert Kränzlein
(SPD)

Nachdem die Firma Rocket Internet AG laut einem Bericht der "Wirtschaftswoche" vom 25. August 2014 diverse staatliche Zuwendungen erhalten hat, ich frage die Staatsregierung, gab es auch in Bayern Zuwendungen (Wirtschaftsförderung, staatliche Subventionen oder Anträge auf solche Förderungen) an die Firma Rocket Internet AG, an ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder an andere Unternehmen der Brüder Samwer?

Nikolaus Kraus
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen konkreten Arbeitskreissitzungen der vier Landtagsfraktionen haben in dieser Legislaturperiode in welcher Funktion Beamte aus Staatsministerien teilgenommen und weshalb verfügen CSU-Abgeordnete über von Ministerialbeamten vorbereitete Vermerke bzw. Beschlussempfehlungen zu Initiativen anderer Fraktionen?

Andreas Lotte
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch schätzt sie die Gesamtkosten für das Versprechen von CSU-Generalsekretär Dr. Andreas Scheuer, ganz Bayern flächendeckend mit Gratis-WLAN für alle auszustatten, wer trägt die Kosten und welche konkreten technischen Projektschritte wären zur Verwirklichung nötig?

Peter Meyer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie sind die Krankenstationen der einzelnen Justizvollzugsanstalten jeweils nachts besetzt, wie wird sichergestellt, dass Krankenpfleger bzw. ärztliche Hilfe kurzfristig verfügbar sind und zu welchen Zwischenfällen kam es ggf. weil z.B. Stationen nachts nur mit einem Krankenpfleger in Bereitschaft besetzt waren?

Jürgen Mistol
(GRU)

Nachdem zum 1. September 2014 die Erweiterung des Straftatbestands der Abgeordnetenbestechung nach § 108 e des Strafgesetzbuches (StGB) in Kraft getreten ist, der demnach auch Auswirkungen auf kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger hat, frage ich die Staatsregierung, welches konkrete Verhalten kann künftig unter Strafe gestellt werden, was bedeuten die Besonderheiten des Tatbestands im Vergleich zu den übrigen Regelungen des Deutschen Korruptionsstrafrechts für die kommunale Praxis und wie kann Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern der kommunalen Ebene eine Orientierungshilfe im Umgang mit den neuen § 108 e StGB gegeben werden?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann ist mit dem Beginn des barrierefreien Ausbaus des Landshuter Bahnhofs zu rechnen, nachdem schon im Frühjahr und letztmalig am 2. September 2014 in der „Landshuter Zeitung“ der Baubeginn für das zweite Halbjahr 2014 angekündigt wurde?

Thomas Mütze
(GRU)

Angesichts der Tatsache, dass ein Teil des Grundstücks beim Forsthaus Schöllkrippen an einen privaten Käufer verkauft wurde, obwohl seitens der Gemeinde Schöllkrippen bereits frühzeitig schriftlich bei den Bayerischen Staatsforsten ein Kaufwunsch am gesamten Grundstück inklusive Forsthaus angemeldet wurde und das Grundstück seitens der Gemeinde für gemeindeeigene und soziale Zwecke verwendet würde, frage ich die Staatsregierung, warum Kommunen und hier im Speziellen der Gemeinde Schöllkrippen nicht, wie z.B. bei Konversionsflächen, ein Vorkaufsrecht, wenn nicht sogar ein verbilligtes Vorkaufsrecht eingeräumt wurde, vor allem unter dem Aspekt der sozialen Verwendung, wie die Bayerischen Staatsforsten im Allgemeinen beim Verkauf der Forsthäuser verfahren, vor allem unter den Aspekten eines Vorkaufsrechts, bzw. verbilligten Vorkaufsrechts, der Immobilienbewertung und der Tatsache, dass sich viele ehemalige Forstämter auch in Dorferneuerungsgebieten, Städtebauförderungsgebieten oder sanierungsrelevanten Ortslagen befinden sowie unter Denkmalschutz stehen und warum die Kommunen, im Speziellen hier die Gemeinde Schöllkrippen nicht von vorneherein in den Verkauf eingebunden wurden?

Verena Osgyan
(GRU)

Vor dem Hintergrund der Äußerung des Staatsministers für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle, die durch die Übernahme der Gesamtkosten für das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) durch den Bund frei werden den Landesmittel „überwiegend in Hochschulen, aber auch in Schulen zu reinvestieren“, frage ich die Staatsregierung, wie die ca. 160 Mio. Euro laut dem vorliegenden Haushaltsentwurf

grundsätzlich auf die beiden Bereiche Hochschule und Schule verteilt sind und in welchen konkreten Haushaltstiteln (aufgeschlüsselt nach Einzelplan) die angekündigten „Reinvestitionen“ jeweils in welcher Höhe veranschlagt sind?

Hans-Ulrich Pfaffmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche genauen rechtlichen Schritte müssen aus ihrer Sicht unternommen werden, um das Problem der sogenannten Störerhaftung zu lösen, wonach Betreiber eines öffentlichen Zugangspunktes offener Funknetze für Urheberrechtsverletzungen oder andere Verstöße von Nutzern zur Verantwortung gezogen werden können, welche Kenntnisse liegen der Staatsregierung über die konkrete Umsetzung von freiem WLAN in Estland vor, welche Städte in Europa haben nach ihrer Kenntnis bereits frei zugängliches WLAN (bitte die Bedingungen angeben)?

Dr. Christoph Rabenstein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie konnte es vorkommen, dass der Jurist Maik B. am Amtsgericht Lichtenfels vor einem Jahr zum Richter auf Probe ernannt wurde, obwohl der bayerische Verfassungsschutz bereits im Februar 2014 durch den brandenburgischen Verfassungsschutz informiert wurde, u.a. über Maik B.s nationale und internationale Kontakte zur rechtsextremen Szene, über seine volksverhetzenden Lieder in der Gruppe „Hassgesang“, die zu einer Verurteilung geführt haben, und über seine Rolle als Hintermann der 2012 verbotenen rechtsextremen Gruppe „Widerstandsbewegung Südbrandenburg“?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie war das Abstimmungsverhalten Bayerns zum Antrag des Freistaates Sachsen „Entschließung des Bundesrats – Präventive und repressive Maßnahmen von Bund und Ländern gegen den Crystal-Konsum“ vom 3. Juli 2014 (Drs. 297/14) und warum ist Bayern dem Antrag nicht beigetreten?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, erhalten Eltern für das vorletzte Kindergartenjahr zumindest für den Zeitraum von September bis Dezember 2014 den zugesicherten Beitragszuschuss in Höhe von 50 Euro, und falls nicht, wie begründet sie die Tatsache, dass sie mit der Nichtgewährung des Beitragszuschusses entgegen dem Beschluss des Landtags vom 20. Mai 2014 eines 2. Nachtragshaushaltsgesetzes (Kap. 10 07 Tit. 633 91) handelt, und wie geht die Staatsregierung mit dem Umstand zu verfahren, dass viele Eltern bereits über die zugesicherte Beitragsentlastung informiert wurden und daher mit dieser Entlastung geplant haben?

Florian Ritter
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung bezüglich des zum Wegebau verwendeten, möglicherweise schadstoffbelastetem Bauschutt im Bergwald bei Schliersee, ein Fall über den der Bayerischen Rundfunk u.a. am 23. September und 6. Oktober 2014 berichtet hat und in dem jetzt die Staatsanwaltschaft München II ermittelt, welche Beweissicherungsmaßnahmen die Staatsanwaltschaft München II bisher in diesem Fall durchgeführt hat, nach welchen rechtlichen Vorgaben Beprobungen auf Schadstoffe in diesem Fall durchgeführt werden müssen (zum Beispiel ausführende Stelle, Art und

Weise der Beprobung, beaufsichtigende Stelle oder Behörde, Zeitpunkte, untersuchendes Labor) und auf welche Weise (zum Beispiel ausführende Stelle, Art und Weise der Beprobung, beaufsichtigende Stelle oder Behörde, Zeitpunkte, untersuchendes Labor, Beprobung der Hotspots wie Fundorte von Dachpappe) alle bisherigen Beprobungen durch Behörden seit Bekanntwerden des Vorfalls durchgeführt wurden?

Bernhard Roos
(SPD)

Nachdem im Kabinettsbericht von St. Quirin die Staatsregierung eine Steigerung von bisher rund 70 Mio. Euro auf künftig im Doppelhaushalt 2015/2016 circa 100 Mio. Euro pro Jahr verkündete, frage ich die Staatsregierung, in welchen Einzelplänen bzw. Kapiteln und Titeln sind die Maßnahmen verortet, wie gliedert sich der Gesamtbetrag auf in herkömmliche und neuartige Initiativen und wie gestalten sich insbesondere die Vorhaben in puncto Verkehr, etwa bei der Busförderung?

Georg Rosenthal
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass es laut Jahrbuch 2014 der Leibniz-Gemeinschaft derzeit kein einziges Leibniz-Institut in Unterfranken gibt (und nur je eines in Mittelfranken und Oberfranken), frage ich die Staatsregierung, was sie zu unternehmen gedenkt, um mehr Leibniz-Institute in Bayern, insbesondere Nordbayern, anzusiedeln?

Harry Scheuenstuhl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist es zutreffend, dass für Lärmemissionen durch Motorräder eine gesetzliche Verschärfung durch die EU geplant ist (bitte diese ggf. benennen), bis wann ist mit deren Umsetzung ggf. zu rechnen und welchen Standpunkt nimmt die Staatsregierung zu den Lärmemissionen durch Motorräder gerade in landschaftlich reizvollen Gegenden und an den Wochenenden ein?

Gabi Schmidt
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Übergangsklassen wurden im aktuellen Schuljahr 2014/2015 eingerichtet (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, vergleichend dazu die Anzahl der Übergangsklassen zum Ende des Schuljahres 2013/2014, Klassengrößen der aktuellen Übergangsklassen zum Schuljahresbeginn 2014/2015), wie viele Schülerinnen und Schüler mit rudimentären oder gar keinen Deutschkenntnissen aufgrund fehlender Kapazitäten an Übergangsklassen aktuell an Regelschulen beschult werden und welches Konzept die Staatsregierung hat, um mit dem weiterhin prognostiziertem Anstieg der Flüchtlingskinder aus kriegs- und krisengeschüttelten Ländern umzugehen?

Helga Schmitt-Bussinger
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Mittel hat der Freistaat Bayern für Sanierungen oder Neubauten von staatlichen oder nicht-staatlichen Bühnen in den letzten 20 Jahren aufgewendet (bitte getrennt nach Baumaßnahme, Höhe der Kosten und Anteil an den Gesamtkosten angeben)?

Katharina Schulze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse hat sie darüber, ob Angehörige der Terrormiliz „Islamischer Staat“, wie z.B. der Rapper Dennis Cuspert alias „Deso Dogg“, von der GEMA durch Auszahlungen unterstützt werden, insbesondere wie viele

Tantiemen 2013 und 2014 an Mitglieder der Terrorgruppe IS oder anderer Islamistengruppen ausgeschüttet wurden und ob gegen Mitglieder der Terrorgruppe IS oder anderer Islamistengruppen Zahlungsverbote vorliegen?

Stefan Schuster
(SPD)

Zur geplanten Dependance des Deutschen Museums in Nürnberg frage ich die Staatsregierung, welche konzeptionellen Überlegungen gibt es bisher, mit welchem Flächenbedarf wird gerechnet und wie sieht der Zeitplan für die Realisierung aus?

Gisela Sengl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Förderanträge gibt es aus dem Landkreis Traunstein und dem Landkreis Berchtesgadener Land zum Ausbau des Kernwegenetzes, welche Gemeinden aus diesen Landkreisen haben einen Förderantrag gestellt, und wie hoch werden die Planungskosten pro Kilometer angesetzt?

Kathrin Sonnenholzner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Unterrichtsstunden an Mittelschulen im Landkreis Fürstentfeldbruck werden derzeit von Grundschullehrerinnen und -lehrern in welchen Fächern und an welchen Schulen gehalten?

Claudia Stamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, warum wurde das Planfeststellungsverfahren zur A8 – insbesondere im Abschnitt von Achenmühle bis zum Bernauer Berg – jetzt eröffnet, wie weit ist die Untersuchung der A 8 im Rahmen der Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplans und welcher Zusammenhang besteht zwischen dieser Neubewertung und der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens?

Rosi Steinberger
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Qualifikation ist in Bayern für das Personal in Schlachthöfen und Zerlegungsbetrieben, insbesondere im tierschutzrelevanten Bereich, gefordert, wie erfolgt die Kontrolle dieser und inwieweit wird im Ausland erworbene Qualifikation anerkannt?

Florian Streibl
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, hat die zuständige Kammer des Landgerichts Augsburg in dem derzeit wegen Betruges gegen Dr. Bernd Schottdorf geführten Verfahren eine Überlastungsanzeige gemacht?

Reinhold Strobl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Crystal-Konsumenten in Bayern haben seit 2010 Beratungsleistungen der ambulanten Suchthilfe in Anspruch genommen, wie viele wurden im gleichen Zeitraum stationär behandelt und wie hat sich diesbezüglich die Zahl der abgeschlossenen stationären Rehabilitationsleistungen entwickelt?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, bis wann werden die beschlossenen Neuregelungen zum Referendariat an Gymnasien und Realschulen in der Praxis umgesetzt, welche Änderungen ergeben sich daraus für die Referendare, insbesondere wie viele Stunden eigenverantwortlichen Unterrichts (bitte auch die jeweiligen Fächer angeben) werden Referendare künftig im Vergleich zu bisher leisten müssen?

Martin Stümpfig
(GRU)

Nachdem in der Veröffentlichung des Bayerischen Pumpspeicher-Katasters auf Seite 37 „Analyse der Pumpspeicherpotentiale in Bayern, Endbericht“ auf die Nichteinbeziehung des Standort Riedl wie folgt eingegangen wurde: „Der Standort PSW Riedl wurde im Rahmen dieser Studie nicht untersucht, da er sich zur Zeit im Planfeststellungsverfahren befindet“ und die Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Ilse Aigner, hier in der „Passauer Neue Presse“ wie folgt zitiert wurde: „Das wäre auch gar nicht zulässig, weil der Staat in laufende Verfahren nicht eingreifen darf“, frage ich die Staatsregierung, aufgrund welcher Rechtssätze und rechtlicher Interpretationen ist eine bloße Potentialanalyse ein rechtlich unzulässiger Eingriff in ein laufendes Verfahren?

Arif Tasdelen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann stellt das Bayerische Landeskriminalamt konkrete Erkenntnisse über Crystal (bitte die Erkenntnisse genau benennen) auf einer Fahndungs-, Lage- und Informationsplattform zur Verfügung, wie viel Personal steht dabei zur Verfügung, wie hat sich der Anteil der Crystal-Delikte an allen Rauschgiftdelikten in Bayern seit 2010 entwickelt?

Dr. Paul Wengert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann ist mit der Vorlage des Zwischenberichts zum Beschluss auf Drs. 17/2260 „Kostenübernahme der Schülerbeförderung zu außerbayerischen Schulen in Härtefällen ermöglichen“ zu rechnen und wird es noch in diesem Schuljahr 2014/2015 eine adäquate Lösung für die betroffenen Schülerinnen und Schüler geben?

Johanna Werner-Muggendorfer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch schätzt sie mit Blick auf Crystal-Konsumenten in Bayern die Kosten für die notwendigen Therapien, ärztlichen Behandlungen, die notwendige Unterbringung in psychiatrischen Einrichtungen und die Betreuung von Personen, die aufgrund ihrer Abhängigkeit dauerhaft nicht mehr in der Lage sind, ein selbständiges Leben zu führen?

Jutta Widmann
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, stimmt sie der Auffassung zu, dass es sich beim Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stadt Landshut und der Erbgemeinschaft betreffend den Bernlochner-Komplex um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft im Sinne des Art. 71 Abs. 1 der Gemeindeordnung handelt, unter welchen Voraussetzungen könnte eine Genehmigung für den Erbbaurechtsvertrag erteilt werden und welche Konsequenzen haben sich mittlerweile bezüglich des schwebend unwirksamen Vertrags für die Verantwortlichen ergeben?

Margit Wild
(SPD)

Da ein neues Gutachten von Herrn Prof. Malcherek die bisherige Annahme widerlegt, dass der hohe Grundwasserspiegel im östlichen Landkreis entlang der Donau mit Niederschlag zu erklären ist und vielmehr von Prof. Malcherek ein Zusammenhang zwischen hohem Grundwasserstand und dem Wasserpegel der Donau ins Spiel gebracht wird, frage ich die Staatsregierung, welche Auswirkungen dadurch auf die Planungen bezüglich der Flutpolder im östlichen Landkreis Regensburg zu erwarten sind?

Herbert Woerlein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ergebnisse wurden bei den bayerischen Forschungsaufträgen zum chronischen Botulismus ermittelt (Darstellung der von Bayern finanzierten bzw. mitfinanzierten Forschungsaufträge sowie Stand der Aufträge und deren Ergebnisse), welche derzeitigen Aktivitäten der Staatsregierung gibt es in diesem Bereich und können geschädigte Landwirte mit Entschädigungsleistungen rechnen?

Isabell Zacharias
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, was sie zu den Vorwürfen gegen die Regierung von Oberbayern sagt, wonach in der Nacht vom 10. Oktober auf den 11. Oktober 2014 für den Transport von 60 Flüchtlingen nur ein Achtsitzer zur Verfügung gestanden hätte, statt der zugesagten 180 warmen Decken die Verantwortlichen vor Ort nur 17 erhalten hätten, die Flüchtlinge den ganzen Tag über kein Essen bekommen hätten und nicht medizinisch versorgt worden seien, und wo konkret sollen die Flüchtlinge untergebracht werden, wenn das Kapuzinerhölzl – witterungsbedingt – geschlossen wird?

Benno Zierer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, für wie viele Schutzgebiete des Natura-2000-Netzes in Bayern existieren abgeschlossene Managementpläne, wie viele sind in Bearbeitung und wie viele Managementpläne konnten bislang im Jahr 2014 fertiggestellt werden?